

# Hirtenmusik in Europa Sterbender Beruf – Lebendige Musik



Ausstellungseröffnung am Sonntag, 30. Oktober 2011//14.30 Uhr  
HAUS DER VOLKSKUNST • Ebinger Straße 52-56 • 72336 Balingen

Zur Arbeit der Hirten gehört von alters her die Musik. Instrumente wie Sackpfeife, Flöten, Schalmei und Hirtenhorn sind praktisches Arbeitsgerät. Sie dienen etwa zur Signalgebung und zur Führung und Kontrolle der Herden. Aber natürlich werden die Instrumente auch zur Unterhaltung gespielt. Durch diese ungewöhnliche Doppelfunktion der Instrumente entstand eine ganz eigene, reiche Musikkultur mit fantastischen Melodien und Klängen. Kühe, Schafe und Ziegen wurden in ganz Europa gehütet, Hirtenmusik gehört deshalb zum gemeinsamen europäischen Kulturerbe.

Mit der Ausstellung bzw. mit dem EU-Kooperationsprojekt »Hirtenmusik in Europa Sterbender Beruf - Lebendige Musik«, wollen wir nachhaltig zur Bewahrung dieses europäischen Kulturerbes beitragen.

## Die Dauerausstellung im Haus der Volkskunst Europäische Hirtenhörner

Die neue Dauerausstellung führt die Formenvielfalt vor Augen, die das Hirtenhorn in ganz Europa entwickelte: Historische und aktuelle Hirtenhörner aus vielen Ländern bilden eine eindrucksvolle Sammlung. Eine Vielzahl von Bildquellen belegt die Bedeutung des Instruments für die Musikgeschichte. Im interaktiven Teil der Ausstellung gibt es zahlreiche Hörbeispiele in Ton und Bild – und nicht zuletzt Instrumente zum Ausprobieren. So lässt sich Musikgeschichte hautnah erleben!



**KÜHHIRT.**  
Der Hirt, das Hoin, der Hund, sich wol zusammen schicken  
kein Dorff kan ohn mich sein, mein halb Kunstreicher laut  
mus Baur und Büürin oft, auch Knecht und Magd erquickten  
Och, Kuh, Kall, Schaf, und Geiß sind meiner Sorg vertraut.  
der Krug erquickt die Biel, wan Er mit Bier gefüllet  
schwarz Brod in Buttermilch gebrocht den Hunger stillt.

## Bau und Spiel des süddeutschen Hirtenhorns

31. Oktober - 06. November 2011//Museumswerkstatt im Haus der Volkskunst



Seit Januar 2007 werden im Haus der Volkskunst süddeutsche Hirtenhörner nachgebaut und gespielt. Die Leitung der Kurse hat der »Hausherr« Manfred Stingel und die fachliche Anleitung zum Bau und Spiel gibt Eckhard Böhlinger.



Anmeldung an:

Haus der Volkskunst • Ebinger Straße 52-56 • 72336 Balingen • Tel 0 74 33/43 53  
www.schwaben-kultur.de • info@schwaben-kultur.de

# Ausstellungseröffnung im Haus der Volkskunst Sonntag, 30.10.2011//14.30 Uhr



Mit »Leseni Rogisti« aus Slowenien...



Zum 25. Musikantentreffen und zur Eröffnung der Ausstellung **»Hirtenmusik in Europa Sterben-der Beruf - Lebendige Musik«** haben wir als besonderen Leckerbissen die Musikgruppe »Leseni Rogisti« aus Slowenien eingeladen. Sie machen fetzige Musik auf allerlei kuriosen »Hirtenhörnern«.

...und »Fanfara Rotaria Junior« aus Rumänien



Die Brass Band »Fanfara Rotaria Junior« kommt aus Vaslui, Rumänien. Sie ist aus einer Initiative von Romeo Talmaciu entstanden, der den »Palatul Copiilor Vaslui« (dt. Kinderpalast) gegründet hat, und damit Kindern und Jugendlichen, die benachteiligt oder vernachlässigt wurden, durch musikalische Aktivitäten Halt und Perspektive gibt. Es sind hervorragende junge Künstler und sie sind Partner des EU-Kooperationsprojekts. Sie beschäftigen sich auch mit Hirtenmelodien und Hirteninstrumenten.